

Vorwort:

Die Aufgaben zum Ziel „Partnerschaftliches Zusammenleben von Mädchen und Jungen“ sollen den jugendlichen Pfadfinderinnen und Pfadfindern helfen, die eigene Rolle zu finden und andere in ihrer Persönlichkeit zu akzeptieren.

Da im Wölflingsalter aus körperlichen und entwicklungspsychologischen Gründen geschlechtsspezifische Unterschiede nur eine untergeordnete Rolle spielen, sind für diese Stufe keine Aufgaben aufgeführt. Aufgaben zum allgemeinen Zusammenleben in der Gruppe finden sich in den anderen Zielen.

Für die Durchführung bestimmter Aufgaben bietet sich eine Trennung in Mädchen und Jungen an.

	Wölflinge	Jungpfadfinderinnen und Jungpfadfinder	Pfadfinderinnen und Pfadfinder	Ranger/Rover
<i>Die eigene Rolle finden:</i> (A1) Körpergefühl entwickeln und den eigenen Körper akzeptieren		Ich gewinne ein Gefühl für bzw. ein Verhältnis zu meinem Körper (z.B. durch Körpermeditation, Massagen, ...).	Ich stelle mich auf einen Partner ein (z.B. beim Tanzen, ...).	Ich setze mich kritisch mit dem in Medien suggerierten und von sogenannten Idolen vorgelebtem Körperbild auseinander und diskutiere mit meiner Gruppe den Einfluss auf das eigene Körperempfinden (z.B. Diät, Magersucht, Schönheits-OP, Piercing, ...).
<i>Die eigene Rolle finden:</i> (A2) Sexualität als etwas Natürliches und Normales erkennen		Ich bin sexuell aufgeklärt und weiß über körperliche Veränderungen bei Mädchen und Jungen Bescheid.	Ich informiere mich über die juristischen Bestimmungen zu sexuellen Handlungen.	
		Ich weiß über die gängigen Verhütungsmethoden Bescheid.	Ich reflektiere mit meiner Sippe die Art der Körperdarstellungen von Mann und Frau in der Öffentlichkeit (z.B. Collage über Sex in der Werbung, ...).	Ich diskutiere mit meiner Gruppe über nicht akzeptable Formen der Sexualität (z.B. Kinderpornografie) und wir machen uns Gedanken, was wir in unserem Umfeld dagegen unternehmen können.
<i>Die eigene Rolle finden:</i> (A3) Eigene Rolle finden, weiter entwickeln, leben und nach außen vertreten				Ich diskutiere mit meiner Gruppe verschiedene Möglichkeiten des partnerschaftlichen Zusammenlebens und mache mir Gedanken, wie ich meine Zukunft gestalten könnte.
				Ich mache mir die Bedeutung von Verantwortung und Treue in einer Partnerschaft bewusst.

<p><i>Andere in ihrer Persönlichkeit akzeptieren:</i> (B1) Rollenklischees kennen / erarbeiten</p>				
<p><i>Andere in ihrer Persönlichkeit akzeptieren:</i> (B2) Rollenfremdes Verhalten ausprobieren</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Ich erarbeite mit meiner Sippe spielerisch Rollenklischees in Sippe, Familie und Gesellschaft. • Ich wechsele spielerisch die Rolle (z.B. durch Verkleiden). 	<ul style="list-style-type: none"> • Ich vergleiche mit meiner Sippe Rollenbilder verschiedener Kulturen und Epochen. • Ich probiere mit meiner Sippe die „richtigen Benimmregeln“ gegenüber dem „anderen Geschlecht“ aus. • Ich probiere rollenfremdes Verhalten aus (z.B. auf Lagern, einem Beautyabend für Boys, ...). 	<ul style="list-style-type: none"> • Ich informiere mich über die Chancenungleichheit für Frauen und Männer im Berufsleben. • Ich hinterfrage das Selbstverständnis von Frauen- und Männer-berufen. • Mit meiner Gruppe setze ich mich mit dem Thema „Homosexualität“ auseinander.
<p><i>Andere in ihrer Persönlichkeit akzeptieren:</i> (B3) Geschlechtsspezifische Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen / akzeptieren</p>				
<p><i>Andere in ihrer Persönlichkeit akzeptieren:</i> (B4) Andere in ihrer Persönlichkeit tolerieren und in ihrer Rollenfindung unterstützen</p>				